

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

Sitzungstermin: Donnerstag, 30.01.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Jürgen Berberich

Beigeordnete:

Herr Mario Kipper

Herr Bernd Schiebel

Mitglieder:

Frau Regina Alt

Frau Tanja Berberich

Herr Ralf Grusa

Herr Alexander May

Frau Jutta Moser

Herr Volker Moser

Herr Jens Müller

Herr Sören Voigt

Herr Dirk Weber

Herr Fred Weber

Protokoll:

Frau Melissa Armbrüster

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung für die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in der Kneippanlage
3. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Pflege von Wirtschaftswegen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
5. Beratung und Beschlussfassung über Dreck-weg-Tag 2020
6. Beratung und Beschlussfassung über Organisationsvorschlag vom Forstamt Donnersberg
7. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zu einem Bebauungsplan der Ortsgemeinde Münchweiler
8. Beratung und Beschlussfassung über Pergola am Briefkasten
9. Information zur Gemeindeschwesterplus im Donnersbergkreis
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister Jürgen Berberich begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß §34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Außerdem stellte der Ortsbürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 12.12.2019 wurden nicht erhoben.

Ebenfalls liegen keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung vom 30.01.2020 vor.

2 Beratung und Beschlussfassung für die Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz in der Kneippanlage

Der Vorsitzende knüpfte an den in der Sitzung vom 24.10.2019 gefassten Beschluss des Gemeinderates an, wonach die Anschaffung neuer Spielgeräte, insbesondere eines Ersatzgerätes für das Klettergerüst im Frühjahr 2020 bis zu einem Betrag von 5.000,00 € erfolgen solle.

Vor diesem Hintergrund teilte Herr Ortsbürgermeister Berberich mit, dass es ein Treffen der Beigeordneten und des Ortsbürgermeisters mit den Spielmüttern Gonbach am 17.12.2019 gegeben hatte, um die Präferenzen bzgl. des neuen Spielgerätes seitens der Spielmütter in Erfahrung zu bringen. Ebenso wurde ein Ortstermin mit Herrn Leib von der Verbandsgemeinde Winnweiler im Januar 2020 vereinbart.

Der Vorsitzende führte aus, dass seitens der Spielmütter Gonbach der Wunsch nach der Anschaffung einer Wackelbrücke geäußert wurde.

Seitens Herrn Leib wurde empfohlen, zunächst lediglich ein Spielgerät anzuschaffen um die notwendigen Freiflächen auf dem Spielplatz zu erhalten und sich bei dem Spielgerät für eines mit Pfofenschuhen zu entscheiden, da so die Lebensdauer des Spielgerätes erhöht werde. Im Anschluss an die Gespräche wurden Angebote eingeholt, welche aus der Anlage zu entnehmen sind.

Herr Ortsbürgermeister Berberich teilte mit, dass durch die Anschaffung der vorliegend angebotenen Wackelbrücke mit Pfofenschuhen zum einen dem Wunsch der Spielmütter entsprochen werde, zum anderen ebenfalls ein finanzieller Spielraum seitens der Gemeinde erhalten bleibe, um eventuelle Reparaturen aus der anstehenden Spielplatzprüfung leisten zu können.

Somit stellt der Vorsitzende nach vorheriger Aussprache im Rat folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Gemeinderat Gonbach beschließt das wirtschaftlichste Angebot der FA Seibel, Hinterweidenthal über die Wackelbrücke aus Robinie mit Pfofenschuhen, inklusive Montage und Fracht zum Preis von 4.091,19 € anzunehmen und entsprechend zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

3 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe zur Pflege von Wirtschaftswegen

Der Vorsitzende umriss die aktuelle Situation der Wirtschaftswege.

Hier seien in den Jahren 2016/2017 letztmalig im Rahmen der Feldwegeunterhaltung Maßnahmen durchgeführt worden und somit Aufwendungen entstanden.

Die Notwendigkeit für Unterhaltungsmaßnahmen bestünde bei dem Wirtschaftsweg Richtung Neuhemsbach sowie dem Wirtschaftsweg zum Waldkindergarten.

Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeinde Winnweiler, werde diese als Träger der Kindertagesstätte die Unterhaltung des als Zufahrt zur Kindertagesstätte genutzten Wirtschaftswegs übernehmen.

Letztlich verbliebe somit der Wirtschaftsweg Richtung Neuhemsbach, bis zur sog. Reinauer Delle. Hier wurden von drei Firmen Angebote zum Mulchen bzw. Profilierung der Gräben eingeholt.

Nach Aussprache im Rat ergeht folgender Beschlussantrag

Beschluss:

Der Gemeinderat Gonbach beschließt, den Auftrag für die Mulcharbeiten sowie die Profilierung der Gräben nach Bedarf an dem Wirtschaftsweg nach Neuhemsbach bis zur sogenannten Reinauer Delle, gemäß dem vorliegenden Angebot an die Firma MaRiBo in Höhe von maximal 2.142,00 € zu vergeben. Es handelt sich hierbei um das wirtschaftlichste Angebot.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

Die Ratsmitglieder Jutta Moser sowie Volker Moser haben gem. §22 GemO nicht an der Abstimmung/Beratung teilgenommen.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Ortsbürgermeister stellte die Richtlinien, sowie das Konzept des Programms anhand der in der Anlage befindlichen Unterlagen nochmals kurz vor.

Außerdem erinnerte der Ortsbürgermeister an die bereits erfolgreichen Teilnahmen an dem Programm, zuletzt im Jahre 2018 und eröffnete die Beratungsrunde, ob die Ortsgemeinde Gonbach an dem Wettbewerb im Jahr 2020/2021 teilnehmen solle, Bewerbungsschluss sei der 20.03.2020.

Nach Aussprache im Rat stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Gonbach beschließt, dieses Jahr nicht an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Es wird zunächst die Dorfmoderation abgewartet und ggfls. im Anschluss an diese wieder an dem Wettbewerb teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

5 Beratung und Beschlussfassung über Dreck-weg-Tag 2020

Der Vorsitzende informierte über die bevorstehende Dreck-Weg-Tag-Aktion und teilte mit, dass bei der Kreisverwaltung der Termin am 04.04.2020 vorgemerkt sei. Das Ratsmitglied Fred Weber hatte diesen Termin mit der Kreisverwaltung abgestimmt. Die Kreisverwaltung wiederum bat allerdings bis 21.02.2020 um Rückmeldung ob der Termin stattfindet, da dann die notwendige Ausrüstung (Container, Weste, Greifer) bereitgestellt werden müssten.

Der Vorsitzende stellte nachfolgenden Beschlussantrag:

Der Gemeinderat Gonbach beschließt, am Dreck-Weg-Tag teilzunehmen. Stattfinden soll dieser am 04.04.2020 ab 8.30 Uhr, eine entsprechende Bekanntmachung wird folgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Gonbach beschließt, am Dreck-Weg-Tag teilzunehmen. Stattfinden soll dieser am 04.04.2020 ab 8.30 Uhr, eine entsprechende Bekanntmachung wird folgen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

6 Beratung und Beschlussfassung über Organisationsvorschlag vom Forstamt Donnersberg

Der Vorsitzende informierte über das Schreiben des Forstamtes Donnersberg vom 19.12.2019.

Das Forstamt teilte mit, dass es im Rahmen einer Umstrukturierung durch Neubildung und Abgrenzung der Forstbereiche zum 01.01.2022 zur Auflösung des Forstbezirks Eistal kommen werde. Die Flächen würden den südlich angrenzenden Revieren Göllheim-Kerzenheim, Sippersfeld und Stumpfwald zugeschlagen. Weiterhin solle beim Forstamt Donnersberg dann eine neue Forstmeisterstelle geschaffen werden. Hierzu bittet das Forstamt Donnersberg um eine zustimmende Rückmeldung seitens den Ortsgemeinden.

Der Vorsitzende verwies darauf, dass die Waldfläche der Ortsgemeinde Gonbach, welche zum Forstrevier Sippersfeld gehören, sich nicht verändern würde. Weiterhin entstünden für die Ortsgemeinde Gonbach durch das Vorhaben des Forstamtes Donnersberg keine Kosten. Der Vorsitzende stellte somit folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Vorhaben des Forstamtes Donnersberg zur Auflösung des Forstbezirks Eistal, sowie der Neuorganisation der Forstreviere Göllheim-Kerzenheim, Sippersfeld und Stumpfwald zum 01.01.2022 zuzustimmen, da seitens der Ortsgemeinde keine Bedenken bestehen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

7 Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zu einem Bebauungsplan der Ortsgemeinde Münchweiler

Herr Ortsbürgermeister Berberich informierte über die Aufstellung des Bebauungsplans „1. Erweiterung, Ackerwiese, Ziegelhütte, Bornacker, Seier“ seitens der Ortsgemeinde Münchweiler/Als. Im Rahmen der Aufstellung dieses Bebauungsplanes für ein allgemeines Wohngebiet werde der Ortsgemeinde Gonbach, als Nachbargemeinde bis zum 24.02.2020 die Möglichkeit zur Stellungnahme zu dem angestrebten Vorhaben gegeben. Seitens des Rates bestand kein weiterer Beratungsbedarf, somit stellte der Vorsitzende folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Gemeinderat Gonbach begrüßt das Vorhaben der Ortsgemeinde Münchweiler an der Alsenz. Es wird keine weitere Stellungnahme dazu abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

8 Beratung und Beschlussfassung über Pergola am Briefkasten

Der Vorsitzende verwies auf die in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Feld/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung der Ortsgemeinde Gonbach vom 26.09.2019 einstimmigen Beschlussempfehlung, sowie den in der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2019 einstimmig gefassten Beschluss, einen Teilrückbau der Pergola, der beiden äußeren nicht überdachten Holzkonstruktionen vorzunehmen, da diese marode seien.

Nach Bekanntmachung der Niederschrift hatten dem Vorsitzenden zu diesem Tagesordnungspunkt, bzw. zu diesem Beschluss, Bürger per Brief am 28.12.2019 ihre Bedenken zu der geplanten Maßnahme vorgetragen.

Der Vorsitzende verlas den Brief und teilte mit, dass zur Beantwortung des Schreibens ein persönliches Treffen mit den Bürgern, dem Vorsitzenden und dem Beigeordneten Bernd Schiebel stattgefunden habe.

Bei diesem Gespräch wurde zunächst das Vorhaben seitens der Ortsgemeinde erörtert, sowie die Bedenken der Bürger gehört. Man habe sich sodann geeinigt, folgenden Kompromiss zur Entscheidung in den Rat zu bringen:

Die Maßnahme „Teilrückbau Pergola“ werde zunächst, soweit die Verkehrssicherungspflicht der Ortsgemeinde dies zulässt, aufgeschoben. Im Rahmen der angestrebten Dorfmoderation solle sodann eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung öffentlicher Plätze gebildet werden, die sich auch mit der Gestaltung des Platzes an der Pergola beschäftigen könne.

Nach Aussprache im Rat stellte der Vorsitzende sodann folgenden Beschlussantrag:

Beschluss:

Der Gemeinderat Gonbach beschließt, den in der Sitzung vom 24.10.2019 beschlossenen Teilrückbau der Pergola, solange es die Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde zulässt, aufzuschieben und im Rahmen der Dorfmoderation eine Arbeitsgruppe zur Neugestaltung öffentlicher Plätze zu bilden. Sollte zwischenzeitlich doch aus Sicherheitsgründen ein Teilrückbau der beiden äußeren nicht überdachten Holzkonstruktionen erforderlich sein, so wird dieser umgehend durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen

Die Beschlussfassung erfolgte **einstimmig**.

9 Information zur Gemeindegewestplus im Donnersbergkreis

Der Vorsitzende informierte den Rat über das Schreiben der Kreisverwaltung, in welchem die Gemeindegewestplus, Frau Eva Müller, vorgestellt wurde.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die keine Pflegestufe hätten und älter als 80 Jahre seien, würden, verbunden mit einem Besuchsangebot der Gemeindegewestplus, von der Kreisverwaltung angeschrieben. Die Gemeindegewestplus habe eine koordinierende Funktion und könne bei Bedarf unter anderem Pflegedienste vermitteln.

Das Schreiben lag den Ratsmitgliedern vor und ist ebenfalls der Anlage zu entnehmen.

10 Einwohnerfragestunde

Den Vorsitzenden hatte im Vorfeld zu dieser Gemeinderatssitzung eine Anfrage erreicht. Ein Bürger bat darum, prüfen zu lassen, ob die Möglichkeit besteht, die Straße Langweiler Weg, aufgrund der hohen Anzahl an Kindern, als Spielstraße auszuweisen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass er dieses Anliegen an die Verbandsgemeindeverwaltung als zuständige Behörde weitergeleitet habe. Das Ordnungsamt werde die Angelegenheit prüfen.

11 Verschiedenes

- Anschreiben Pfalzsolar, Flächen für Solarpark
- Pfalzwerke Netz, Preisanpassung Straßenbeleuchtung
- Pfalzgas, Abrechnung für Bürgerhaus, Preisanpassung
- Müllgebührensenkung für Kommune 2020
- Ortstermin Friedhof am 15.01. mit Hr. Leib (Verbandsgemeinde), Leistungsverzeichnis und Kostenschätzung werden bis März/April 2020 erstellt, Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Feld/Waldwege, Umweltschutz und Ortsverschönerung der Ortsgemeinde Gonbach werde sodann terminiert
- Wartung und Abrechnung von Turmuhr und Glocke am 22.01.2020
- Kreisverwaltung bezuschusst Rechnung Entfernung von Totholz wg. Naturdenkmälern zur Hälfte
- Wirtschaftsweg Ecke Hauptstraße/Höhenstraße sowie Hauptstraße Anlage eines Blühstreifens zur Vermeidung von Straßenverschmutzungen
- Anfrage Verbandsgemeinde wg. Kastrationspflicht für Katzen, seitens OG keine Notwendigkeit, kein Katzenproblem
- Bürgercafe noch in Planung, genauere Information folgt
- Urlaub Ortsbürgermeister, 16.02.-20.02., Vertretung Beigeordneter Bernd Schiebel

Ende des öffentlichen Teils: 21:05 Uhr

Jürgen Berberich, Ortsbürgermeister

Frau Melissa Armbrüster, Protokoll